

Le momënt de daurì i edli
Der Zeitpunkt, die Augen zu öffnen

Begegnungen – Incuntades

Eine szenische Lesung von und mit Brigitte Knapp und Simon Kostner



Mit der Lesung „Begegnungen-Incuntades“ möchten Brigitte Knapp und Simon Kostner die ihnen gemeinsame Leidenschaft fürs Spielen und Schreiben zusammenbringen. So wie sie sich begegneten, begegnen sich in ihrem Programm ihre Muttersprachen: das Ladinische und das Deutsche stehen, wie die beiden Darsteller, eigenständig und autonom nebeneinander und ergänzen sich. Der unterschiedliche Klang der beiden Sprachen wird zu einer Harmonie der Begegnung. Dabei erzählen sie, verständlich für Angehörige beider Sprachgruppen, Geschichten von Begegnungen, von Courage und von Zivilcourage. Geschichten, die aus dem Alltag gegriffen sind, die alle betreffen können, unserer Gesellschaft einen Spiegel vorhalten und doch oder gerade deshalb Mut machen.

In „**Al basta daurì i edli**“ („Es genügt, die Augen zu öffnen“) erzählt Simon Kostner von der zwiespältigen Beziehung zweier Brüder. Der jüngere hat ein Alkoholproblem, der ältere weiß nicht, wie er damit umgehen soll. Er schwankt zwischen Verantwortungsgefühl und Gleichgültigkeit, sucht den Dialog mit dem Bruder und möchte ihn dann doch seinem Schicksal überlassen. Ist eine Begegnung zwischen den beiden wirklich aussichtslos? Der Text wurde 2012 beim 3. Literaturwettbewerb „Auturs ladins scrî“ ausgezeichnet und in dem zu diesem Anlass erschienenen Buch veröffentlicht.

In „**ZeitPunkte**“ („Momënc“) von Brigitte Knapp geht es um eine junge Frau und Mutter, die das Gefühl hat, ihr Leben zieht an ihr vorüber, ohne dass sie es richtig fassen kann. Sie wartet auf den Moment der Vollendung des Glücks, der ihr immer weit in der Zukunft zu sein scheint. Bis sie eines Tages mit einer fremden Frau schweigend am Ufer eines Flusses sitzt... „ZeitPunkte“ entstand für eine Rahmenveranstaltung des 5. Tiroler Dramatikerfestivals 2010 und wurde in der Hofburg in Innsbruck „uraufgeführt“.

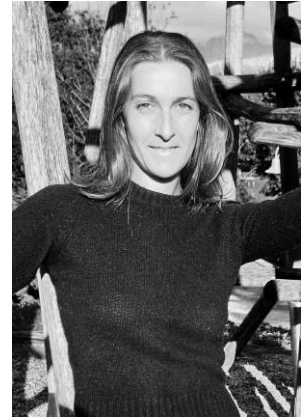
Brigitte Knapp ist freie Schauspielerin und Autorin.

Ausbildung an der Theaterschule Bruneck und „Schauspielschule Sachers“ in Innsbruck; Abschluss 2002 in Wien.

Sie spielte u.a. am Stadttheater Bruneck, den Vereinigten Bühnen Bozen, bei den Rittner Sommerspielen, den Freilichtspielen Lana, am Westbahntheater Innsbruck, Kellertheater Innsbruck, Theater Blickfeld Wien/Graz. Seit 2004 Mitglied des „Improtheater Carambolage“, Bozen.

Publikationen in verschiedenen Zeitschriften und Anthologien, Uraufführung von zahlreichen Theaterstücken, Lesungen von Prosa und Lyrik im Rahmen von Konzerten, Autorentagen und Literaturfestivals.

Gesangsunterricht bei Prof. Monika Zimmerhofer.



Simon Kostner ist freier Schauspieler, Regisseur und Autor.

Er studierte Musikwissenschaften in Bologna, besuchte Theaterkurse in Bologna und New York und die Theaterschule Bruneck.

Er wirkte als Schauspieler und Musiker an mehreren Produktionen des Stadttheaters Bruneck mit.

Seit 2003 ist er vor allem im ladinischen Raum tätig, wo er mehrere Theaterstücke zur Uraufführung brachte – u.a. im Auftrag des Jugenddienstes Gadertal, des Amtes für Naturparke, der Union Generela di Ladins dles Dolomites.

Nebenbei: Animation und Vorlesungen in Schulen, Theatereinlagen bei verschiedenen Veranstaltungen.

Er ist Mitbegründer des Vereins „Krah-forumtheater südtirol“.



Die szenische Lesung „Begegnungen-Incuntades“ wird am 21. November 2012 in der Bibliothek von Stern das erste Mal stattfinden und kann ab diesem Datum auch für andere Bibliotheken oder Veranstaltungen gebucht werden!

Der Preis beträgt insgesamt und inklusive aller anfallenden Spesen (Fahrtkosten etc.) **500 €**. Sie erhalten eine Rechnung.

Kontakt:

brigitteknapp@yahoo.de

simon.kostner@libero.it

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Brigitte Knapp und Simon Kostner**